

A Punks life at Hogwarts

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Kapitel 2

Nachdem sie in den Zug gestiegen waren lehnte sich Severus Snape in die hässlichen, braunen Polster zurück und schloss die Augen. Asuka setzte sich ihm gegenüber, steckte sich ihren MP3-player in die Ohren, drehte laut und holte sich das Buch "Märchenmonds Kinder"[1] aus dem Rucksack, den sie dabei hatte. Die Koffer würden per Flohnetzwerk nachgeschickt werden.

~2 Stunden später~

Severus Snape und seine Tochter standen am Bahngleis irgendeiner Stadt und berührten eine alte, zerknautschte Zigarettenschachtel, die schon einige Schmutzflecke und Kanten hatte. Gleich würde ihr Portschlüssel, der sie nach Malfoy Manor brachte, gehen, denn nichts anderes war die Schachtel. Leider brauchte man für einen kontinentübergreifenden Portschlüssel eine Sondergenehmigung vom Zaubereiministerium, die gerne mal einige Wochen, wenn nicht Monate, auf sich warten ließ. Die Genehmigung für normale Portschlüssel wurde meist schneller erteilt, weshalb Severus Snape lieber auf diese Methode zurückgegriffen hatte. Die bedeutete jedoch, dass sie wohl oder übel einen Teil der Strecke, egal wie demütigend es sein mochte, auf Muggelart reisen mussten.

Kurz darauf verspürten die beiden Personen ein Ziehen im Bauchnabel und ihre Umgebung verschwand in einem Wirbel aus Farben, Tönen und Gerüchen, also ob man high war, was natürlich nicht den Tatsachen entsprach.

Kurz darauf spürte die Schwarzhaarige unvorbereitet festen Boden unter sich und prompt viel sie auf den Boden, wobei sie nebenbei feststellte, dass dieser aus schwarzem, von weißen Linien durchzogenem, Marmor war. "Auuuuaa! Voll auf die Fresse...Immer passiert mir so ne Scheiße[2]..." jammerte sie, setzte sich auf und rieb sich die Nase. Erst jetzt realisierte sie, dass sie in einer riesigen Eingangshalle gelandet waren. Von den Wänden blickten kalte Gesichter stolz auf die Halle hinab, die allesamt hellblonde, fast weiße Haare und aristokratische Gesichtszüge hatten. An den Seiten führten kunstvoll gefertigte Türen aus dunklem Holz in verschiedene Räume, die hinter der Eingangshalle, denn nichts anderes war das hier, liegen mochten, führten. Vor ihr führte eine breite Treppe in das erste Stockwerk hinauf. Um das Gelände aus feinstem Mahagoniholz wanden sich kunstvoll eingeschnitzte

Schlangen, die sich, wenn man genauer hinsah, leise zischelnd bewegten. Die Treppe selbst war aus dem selben Marmor wie der der Eingangshalle, mit dem sie gerade unfreiwillig Bekanntschaft gemacht hatte. Plötzlich betraten ein Paar, blitzblank geputzte, glänzend schwarze Schuhe mit silbernen Schnallen ihr Sichtfeld. Ihr Blick wanderte an schwarzen, feinsäuberlich gebügelten Hosenbeinen aufwärts, bis sie einem etwa vierzehnjährigem Jungen ins Gesicht blickte. Er hatte ein spitzes, aristokratisches Gesicht. Ein paar Strähnen seines blonde, fast weißen Haares, hingen ihm vorwitzig ins Gesicht, sich hartnäckig dem Gel widersetzend, welches die restlichen Haare an ihrem Platz hielt. Seine Haut war weiß wie Porzellan, und aus seinem Gesicht funkelten ihr spöttisch ein paar graue, fast silberne Augen entgegen, der schmale Mund zu einem höhnischem Grinsen verzogen. "Suchst du da unten was?" "Nee, der Boden ist so bequem...." grummelte sie in ihren nicht vorhandenen Bart hinein und kam leichtfüßig auf die Beine.[3] Dann streckte sie ihre Hand aus, ergriff die dünne, blasse Hand des anderen und fuchtelte damit wild in der Luft herum. Wer sie so sah konnte meinen, dass sie gerade dabei war, dem jungen Malfoy-Sproß auf heimtückische Art und Weise den Arm auszukugeln.[4] "Mein Name ist Asuka Sasiki, geil, dich kennen zu lernen!" [5] "Mein Name ist Draco Malfoy, und ich wäre erfreut, wenn du mir meinen Arm zurückgeben würdest." erwiderte der Blonde darauf nur kühl und versuchte dabei seinen Arm zurückzuziehen. Die Schwarzhaarige ließ ihn los und sah ihn skeptisch an. "Maaaaan, bist du spießig! Benimmst dich ja schon wie der alte Knacker hinter mir!" sagte sie, während sie mit dem Daumen auf Snape zeigte, der hinter ihr stand und kühl durch die Gegend sah, kannte er das königliche Gebäude doch schon zur Genüge.

[1] Sehr gute Buch von Wolfgang Holbein aus der Märchenmond-Reihe, vor allem für Leute, die Fantasy genauso verschlingen wie ich, nur zu empfehlen ^__^ v *fähnchen schwenk* *Holbein liebt*

[2] Sorry, falls das jemanden stört, aber ich hasse Zensur >_< wems nich gefällt, der soll's nich lesen v__v °

[3]Ich wollte nicht Füße schreiben, klingt so komisch"...und kam leichtfüßig auf die Füße.." Uärks, wie sich das anhört>_<

[4]hab mich übrigens beim Völkerball in der Schule echt an der Schulter verletzt T__T tut sau weh, wenn ich den rechten Arm bewege ;_;

[4]Im wahrsten Sinne *hähähä* ~sabba~

so, da die kapis so kurz sind, kommt hier gleich das dritte^__^:

"Ah, Severus!" hallte die Stimme eines auf der Treppe stehendes Mannes durch die Eingangshalle, welcher der Vater des Jungen zu sein schien. Er hatte eine smaragdgrüne, bis zum Boden reichende Robe an, die am Kragen mit einer silbernen Schnalle in Schlangenform zusammengehalten wurde. neben ihm stand eine blonde Frau in einem weiten, sich aufbauschendem roten Kleid. Ihre blonden Haare hatte sie im Nacken zu einem eleganten Knoten geschlungen[1], und ihre kalten blauen Augen blickten kühl in die Halle hinunter. "Guten Tag, Lucius. Ich bin aufgrund der Sache hier, wegen der ich dir eine Eule geschrieben habe. " wandte sich Snape [2]an den eben erschienen. Dieser antwortete: "Natürlich, Severus. Ist sie das? Sie sieht wie ein Schlammblut aus." Snape blickte auf Asuka, die anscheinend gerade dabei war, dem jüngsten Malfoy mit ihrer Umarmung die Rippen zu brechen. "Asuka, wenn du die

Güte hast, dich von Draco zu lösen, könntest du dich bitte vorstellen?" fuhr Snape sie an. Das Mädchen war ja schlimmer als Potter! Die junge Snape löste sich von Draco, drehte sich um und sagte vergnügt: "Hey, ich bin Asuka Sasiki, ab heute Snape! Schön, euch kennen zu lernen! Der Gruftie da hinten ist mein Vater, falls ihr ihn nicht kennt!" Dann bemerkte sie die entgleisten Gesichter von Draco und der Frau, die anscheinend seine Mutter war. "Ja, ich war auch geschockt, als ich herausgefunden hab, dass es[3]" ,sie zeigte auf Snape "mein Vater ist, aber Hey! das[5] erzieh ich schon, keine Angst[4]!" meinte sie grinsend. "Ja klar, es schaut aus wie nen Gruftie, aber das werd ich schon noch ändern, verlasst euch drauf!" Snape räusperte sich laut. "Ich sehe, was du gemeint hast, das Mädchen ist wirklich schlimm." Lucius schnippte mit dem Finger. "Whistle[6]!" Ein kleiner Hauself erschien mit einem ‚Plopp‘ in der Eingangshalle. Seine Haut war runzelig und braun, aus seinen spitzen Ohren wuchsen dieselben grauen Haare wie auf seinem Kopf. Um seine Hüfte war ein dreckiges Küchentuch geschlungen und er hatte gelblich-grüne, hervorquellende Augen, jedes so groß wie ein Tennisball. "Der Master haben Whistle gerufen, Sir?" "Bringe das Gepäck in das Gästezimmer des Südturms und Sorge dafür, dass ihr restliches Gepäck sicher ankommt! Sag Mirsy außerdem, dass er dem Mädchen das Gästezimmer im Südturm zeigen soll." befahl der blonde Mann mit herrischer Stimme dem Hauselfen, welcher knickste, das Gepäck nahm und mit einem erneuten ‚Plopp‘ verschwand. Kurz darauf erschien ein weiterer Hauself in der Halle. "Mirsy wird Mistress Zimmer zeigen!" quiekte dieser, kaum zu unterscheiden von dem anderen seiner Art, welcher gerade noch in der Halle war.

[1] Sorry, ich weiß net so wirklich was die Malfoys anziehen, wenn sie zuhause sind...v_v

gomen!

[2] Ich hab keinen Peil wie ich Snape beschreiben soll... x_X ich hasse es Severus zu schreiben =_= klingt so komisch

[3] Eigentlich wars ein Schreibfehler und ich wollte ‚er‘ schreiben aber ‚es‘ passt irgendwie so gut *kicha* XD

[4]*gnihihi**muahaha* Ich hab so gelacht, sag ich euch!^_____^v

[5]da ich davor ‚es‘ verwendet hab muss ich hier ‚das‘ nehmen, OK? XD *smirk*

[6]Selbst ausgedacht, wie man bestimmt merkt x_X